

----- Original-Nachricht -----

**Betreff:**Aufruf zur Umkehr - Bitte um Hilfe - 54. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008 - "rechtlicher Notstand" im BOM

**Datum:**Wed, 26 Mar 2014 00:03:26 +0100

**Von:**Dietmar - privat (christ) <christ@deibele-familie.de>

**An:**B: Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, B: Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>, B: Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, B: Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, B: Bistum Augsburg <generalvikariat@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <presse@bistum-dresden-meissen.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, B: Bistum Erfurt <Ordinariat@Bistum-Erfurt.de>, B: Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, B: Bistum Freiburg <pressestelle@erbistum-freiburg.de>, B: Bistum Fulda <info@bistum-fulda.de>, B: Bistum Görlitz <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, B: Bistum Hildesheim <generalvikar@bistum-hildesheim.de>, B: Bistum Limburg <info@BistumLimburg.de>, B: Bistum Mainz <info@bistum-mainz.de>, B: Bistum München <generalvikariat@ordinariat-muenchen.de>, B: Bistum Münster <sekr.generalvikar@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <bistum@bistum-osnabrueck.de>, B: Bistum Passau <pressestelle@bistum-passau.de>, B: Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, B: Bistum Rottenburg-Stuttgart <info@drs.de>, B: Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, B: Bistum Trier <bistum-trier@bistum-trier.de>, B: Bistum Würzburg <generalvikariat@bistum-wuerzburg.de>, B: Erzbistum Bamberg <ordinariat@erbistum-bamberg.de>, B: Erzbistum Berlin <info@erbistumberlin.de>, B: Erzbistum Hamburg <egv@erbistum-hamburg.de>, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erbistum-koeln.de>, B: Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erbistum-paderborn.de>



**Kopie (CC):**postmaster@vatican.va

Sehr geehrte Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz,  
sehr geehrter Nuntius Eterovic

(bitte leiten Sie dieses Schreiben an **Papst Franziskus** weiter),  
sehr geehrte Damen und Herren des Katholikenrates für das Bistum Magdeburg,  
sehr geehrte JournalistInnen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Die absurde **Realität**: **anstatt Vorbild durch Umkehr => Selbstbetrug.** (Lk. 17,3b)

Diagram showing a timeline from 1997 to 2014. On the left, a box asks 'Sind Sie Christen?' and lists 'Sehr geehrter Bischof Feige, sehr geehrter Generalvikar Sternal, sehr geehrte Mitglieder des Katholikenrates, Ich bete für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen.' An arrow labeled 'Fehlverhalten durch die Bistumsleitung' points to the right. On the right, a box titled '„rechtlicher Notstand“ im Bistum Magdeburg' contains 'Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten !?' and 'Siehe „Google“-Suche mit „Kirche Mobbing“'. Below this, a box asks 'Wie fühlen und leiden Ihre Opfer?'.

bald ist **Karfreitag** und anschließend beginnt die **Osterzeit** - Leiden, Tod und Auferstehung von Jesus Christus. Für Christen ist dies eine intensive Zeit der **Besinnung** und der persönlichen **Umkehr**.

Am 06.01.2014 sagte **Papst Franziskus** in einer Predigt:

Table with 2 columns: Sin categories and Papst Franziskus quotes. Sin categories include Bigotterie, Faulheit, Eitelkeit, Stolz, Neid, Zorn, Gleichgültigkeit, Maßlosigkeit, Wollust, Lüge, Habgier, Angst.

Wenn Sie in **Falschheit** leben wollen, dann legen Sie bitte Ihre Ämter und Funktionen nieder. Die **Katholische Kirche** braucht **glaubwürdige** und **vertrauenswürdige** Persönlichkeiten als **Hirten**. Ich

offener Brief  
**Aufruf zur Umkehr**  
» Bitte um Hilfe «

"rechtlicher Notstand" im Bistum Magdeburg  
**Zielverfehlungen** wie zu Martin **Luthers** Zeiten !?

Im Beitrag „Folge deinem Gewissen“ äußert sich **Papst Franziskus zur Sünde:**  
(„Tag des Herrn“, Nr. 38, 22.09.2013, S. 4)  
„Nicht, wer nicht glaube,  
sondern **wer seinem Gewissen nicht folge,**  
**mache sich der Sünde schuldig.**“

Diagram showing a timeline from 1997 to 2013. A box at the top says 'Ich bete für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen.' An arrow labeled 'Fehlverhalten durch die Bistumsleitung' points from 1997 to 2013.

"Für den Triumph des **Bösen** reicht es, wenn  
**die Guten nichts tun!**"  
(Edmund Burke)

Papst Benedikt XVI. sagte am 24.09.2011 in Deutschland:  
„Der **Schaden der Kirche** kommt  
nicht von ihren Gegnern,  
sondern von den **launen Christen.**“

Die **Beichte ohne die 5 Voraussetzungen** -  
•Gewissensforschung, •Reue, •guter Vorsatz,  
•Bekennnis und •Wiedergutmachung - ist ein  
**unredlicher Ablasshandel**  
wie zu **Martin Luthers Zeiten.** (=Sünde)

## Ist das Christentum in Gefahr !?

### Wie wird die Katholische Kirche erlebt ?

**Bitte helfen Sie** Bischof Gerhard Feige im Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) bei der **glaubwürdigen** Bewältigung der Konfliktsituation, welche ich in dem angehängten Schreiben "140326 Nachfrage\_54 - Widerspruch zum Amtsblatt\_Nr\_10 - Flugblatt - unterschrieben.pdf"

#### **54. Nachfrage** zum Widerspruch vom 31.10.2008

zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133 „Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt“

beschrieben habe.

Ausführliche Darlegungen finden Sie unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de) im Abschnitt "**9.6. Ehrenamt im Kirchenvorstand**". Ich entspreche damit dem Aufruf von Bischof Feige zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Misständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit**) jetzt nicht mehr schweigen darf, **müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Misstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen** wie in der ganzen Gesellschaft«, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 **Wallfahrer.**“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Mit nachfolgenden Worten von Jesus Christus frage ich das BOM (Joh. 18,23 „Das Verhör vor Hannas und die Verleumdung durch Petrus“):

„Jesus entgegnete ihm:

**Wenn es nicht recht war, was ich gesagt habe, dann weise es nach, wenn es aber recht war, warum schlägst du mich ?“**

**Ich frage die Täter, mich und Sie:**

Wie würde sich Jesus Christus in <b>Ihrer</b> Situation verhalten ?	War Jesus <b>verschlagen</b> oder <b>wahrhaftig</b> ?
Wie würde sich Jesus Christus in <b>meiner</b> Situation verhalten ?	War Jesus <b>unterwürfig</b> oder <b>kritisch</b> ?
Wie würde sich Jesus Christus in <b>Kenntnis</b> dieser Situation verhalten ?	War Jesus <b>wegschauend</b> oder <b>sich engagierend</b> ?

**Bitte lassen Sie den Konflikt nicht weiter eskalieren.**

Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung** auf ein christliches Miteinander im Mühen um Übereinstimmung von **WORT** und **TAT** (Joh. 3,20-21 & 18,23) (Eine **Lösung** des Konfliktes ist in meinem online-Buch "Mobbing-Absurd" unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de) in meiner Fabel "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele  
Verteiler: meine Wahl